

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 22. März 1902.

N^o 12.

ARMIERTER BETON

FAVRE & C^{ie}, ZÜRICH

ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE

Neubau des Schulhauses u. der Turnhalle in Küsnacht-Zürich. Konkurrenzausschreibung.

Die **Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Bauleitung einzusehen und sind die Offerten verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbau» bis zum 5. April 1902 abends einzusenden an den Präsidenten der Baukommission Herrn **Ingenieur E. Brunner-Vogt in Goldbach-Küsnacht.**

Zürich, den 21. März 1902.

J. Kehrer, Architekt.

Avvisa

Essere aperto l'appalto per la fornitura di **No. 50 a 60 pali in ferro**, per il sostegno della linea primaria di derivazione dell'energia elettrica dell'impianto Morobbia.

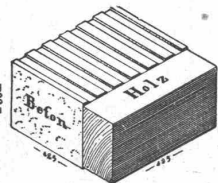
Inoltare le offerte alla Municipalità, sino a tutto il 31 corr., coll'indicazione esterna: „**Offerta per i pali dell'impianto Morobbia**“.
Capitolato e condizioni sono ostensibili presso la Cancelleria Municipale.
Bellinzona, li 17 Marzo 1902.

Per la Municipalità
Il Sindaco: **Celestino Stoffel.**
Il Segretario: **P. Molo.**

P. Dübelstein

Sitzt unbedingt fest und kann
nie lose werden. Beton und Holz-
Klotz sind unlöslich mit einander
verankert.

E. Baumberger & Koch, Basel.



Bauausschreibung.

Ueber den Bau des projektierten **Trottoirs an der See-
strasse in Küsnacht** (Zürich) wird anmit freie Konkurrenz eröffnet.
Pläne, Kostenvoranschlag, Uebernahmsbedingungen und Bauvor-
schriften liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten **sind bis zum 31. März a. c. in % Ab-
gebot** vom Voranschlag und mit der Aufschrift „**Trottoir Küsnacht**“
an Herrn Gemeinde-Präsident **Bruppacher** einzusenden.

Küsnacht, den 19. März 1902.

Namens des Gemeinderates,
Der Gmde.-Ing.: **Ryffel.**

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

sog. **Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**
von **A. Brach in Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — **Decor. Bauguss** von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die **Uhrenmacherschule** mit Spezialabteilungen f. **Rhabilleure u. Remonteurs;**
2. Die **Schule für Elektrotechniker, Maschinentechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;**
3. Die **Bauschule, Kunstgewerbeschule, inkl. Gravier- und Ciselierschule** und **Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;**
4. Die **Eisenbahn- und Postschule.**

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: **Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.**

Beginn des Sommersemesters den **9. April 1902.** Aufnahme-
prüfungen den **7. April** morgens 8 Uhr im Technikumsgebäude am
Rosiusplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.
Schulprogramm gratis.

Biel, den 15. Februar 1902.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
Aug. Weber.

Für Bauunternehmer:

Mitten in einer aufblühenden Ortschaft des Oberaargaus, Kt. Bern,
(Bahnhof, elektr. Licht, Wasserversorgung) ist ein Anwesen mit grösserem
Umschwung, 54 Aren, welches sich ausgezeichnet zu Bauplätzen eignet,
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gute Wohnungen sind gesucht,
auch wären solvable Liebhaber als Käufer für Familienhäuser vorhanden.
Auf Wunsch kann ein bezügl. Plan eingesandt werden.

Man wende sich an die Eigentümer **Fritz Herzog und Gottfr.
Scheidegger in Lotzwyl** bei Langenthal.